

Leben zwischen Abtsdorfer See, Sur und Salzach  
**SAALDORF-SURHEIMER  
GEMEINDEZEITUNG**

Ausgabe: Frühjahr 2026

**Saaldorf-Surheim  
hat gewählt**

Seite 4

**Abwassertechnik  
neue Kläranlage**

Seite 9

**80 Jahre  
BSC Surheim**

Seite 15

# VORWORT BÜRGERMEISTER ANDREAS BUCHWINKLER



Liebe Saaldorf-Surheimer, liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Frühling hält in unserer Gemeinde nicht nur neues Leben Einzug – diese Zeit lädt auch dazu ein, einen Blick auf das zu werfen, was wir gemeinsam erreicht haben und was vor uns liegt. Gerade in bewegten Zeiten ist es wichtig, dass eine Gemeinde finanziell verlässlich aufgestellt bleibt. Denn nur auf dieser Grundlage können wir unsere Heimat verantwortungsvoll weiterentwickeln und wichtige Zukunftsprojekte anpacken.

Unser Gemeinderat hat erst kürzlich den Haushalt für das Jahr 2026 mit einem Gesamtvolumen von rund 26,83 Millionen Euro beschlossen. Nach den außergewöhnlich großen Investitionen der vergangenen Jahre – etwa in das Feuerwehrgerätehaus Surheim, die Rettungswache, die Ortsumfahrung Neusillersdorf oder verschiedene Erschließungsmaßnahmen – steht dieser Haushalt nun ein Stück weit für eine Phase der Konsolidierung. Gleichzeitig investieren wir weiterhin gezielt in unsere Infrastruktur und in wichtige Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde.

Eine besondere Situation ergibt sich im Jahr 2026 durch den kommunalen Finanzausgleich: Die hohe Gewerbesteuerückzahlung aus dem Jahr 2024 wirkt sich zeitversetzt auf unsere Finanzkennzahlen aus. Dadurch fällt unsere Steuerkraft niedriger aus. Das hat zwei Folgen: Wir zahlen deutlich weniger Kreisumlage – rund 2,59 Millionen Euro – und erhalten gleichzeitig Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Bayern in Höhe von rund 3,01 Millionen Euro.

Diesen finanziellen Spielraum nutzen wir ganz bewusst, um unsere Verschuldung deutlich zu reduzieren – von derzeit 3,92 Millionen Euro auf 1,21 Millionen Euro – und gleichzeitig unsere Rücklagen von 2,45 Millionen Euro auf 4,51 Millionen Euro auszubauen. Damit stärken wir die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde und schaffen eine gute Grundlage für die kommenden Jahre. Denn schon heute ist absehbar, dass sich das Bild im nächsten Jahr wieder verändern wird – mit steigender Steuerkraft, höherer Kreisumlage und niedrigeren Schlüsselzuweisungen. Umso wichtiger ist es, jetzt mit Augenmaß und Weitblick zu handeln.

Ein bedeutender Schwerpunkt im gemeindlichen Haushalt bleibt weiterhin die Kinderbetreuung. Hier trägt die Gemeinde einen erheblichen Anteil, um unseren Kindern und Familien beste Rah-

menbedingungen zu bieten – denn gute Betreuungsangebote sind eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder und unserer Familien. Der Freistaat Bayern hat in diesem Bereich Entlastungen für die Träger angekündigt; welche konkreten Auswirkungen sich daraus ergeben, wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

Auch im Bereich der Infrastruktur stehen wichtige Aufgaben an. Mit dem Neubau der Kläranlage startet ein zentrales Zukunftsprojekt, mit dem wir die Grundlage für eine langfristig leistungsfähige und nachhaltige Abwasserbeseitigung schaffen.

Geprägt war die letzte Zeit auch von den Kommunalwahlen. Es ist ein starkes Zeichen für unsere Gemeinde, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen und sich zur Wahl zu stellen. Den Gewählten gratuliere ich sehr herzlich und freue mich auf die Zusammenarbeit. Ebenso freue ich mich über die gute Beteiligung vieler Wählerinnen und Wähler, die mit ihrer Stimme unsere kommunale Demokratie aktiv mitgetragen haben. Persönlich bedanke ich mich sehr herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung, die mir entgegengebracht wurden. Das ist für mich Freude, Auftrag und Ansporn zugleich.

Neben all den großen Themen, Entscheidungen und Aufgaben lebt unsere Gemeinde aber vor allem auch vom Miteinander, vom Ehrenamt und von einem lebendigen Vereinsleben. Umso mehr dürfen wir uns auf das Jubiläum des BSC Surheim freuen, das sicher wieder ein schönes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde setzen wird.

Viele weitere interessante Themen und Informationen finden Sie in dieser Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und gesegnete Ostertage!

Ihr Andreas Buchwinkler  
Erster Bürgermeister

# STADTRADELN 2026

## ab dem 1. Juni

Auch dieses Jahr nimmt die Gemeinde Saaldorf-Surheim wieder vom 01.06. bis 21.06.26 am STADTRADELN teil.

Nachdem wir im vergangenen Jahr mit knapp 300 Teilnehmenden und über 80.000 Kilometern einen hervorragenden 8. Platz unter den bayerischen Kommunen (bis 10.000 Einwohner) belegt haben, freuen wir uns nun auf unsere dritte Teilnahme. Wir hoffen, dass diesmal noch mehr Bürgerinnen und Bürger in die Pedale treten, damit wir gemeinsam vielleicht sogar die magische 100.000-Kilometer-Marke knacken!



Weitere Informationen zum STADTRADELN findet ihr unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Voraussichtlich ab Ende April / Anfang Mai könnt ihr euch dann über die App oder unter [www.stadtradeln.de/saaldorf-surheim/](http://www.stadtradeln.de/saaldorf-surheim/) anmelden.

### Gemeindeverwaltung Saaldorf-Surheim:

Moosweg 2  
83416 Saaldorf-Surheim  
Telefon: +49 8654 6307-0  
Telefax: +49 8654 6307-20  
[gemeinde@saaldorf-surheim.de](mailto:gemeinde@saaldorf-surheim.de)  
[www.saaldorf-surheim.de](http://www.saaldorf-surheim.de)

### Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr  
Montag: 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

**Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung.**

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Grünabfälle)

	April bis September	März Oktober November	Dezember bis Februar
Montag	16 – 19 Uhr	15 – 18 Uhr	geschlossen
Mittwoch	16 – 19 Uhr	15 – 18 Uhr	geschlossen
Samstag	9 – 12 Uhr	9 – 12 Uhr	9 – 12 Uhr

### Inhalt:

Vorwort.....	S. 2
Stadtradeln 2026.....	S. 3
Kommunalwahl 2026.....	S. 4
Verleihung Gemeindetaler.....	S. 5
Neue Verwaltungsfachwirtin.....	S. 5
Ehrungen/Verabschiedungen.....	S. 6
Gemeindemeisterschaft Schießen.....	S. 6
Gebiets-Preisschnalzen.....	S. 7
BSC Surheim gewinnt Geno-Cup.....	S. 7
Kläranlagen Neubau Surheim.....	S. 8
Abwassertechnik neue Kläranlage.....	S. 9
"Mitnand" - Generationenbüro.....	S. 10
Eisstock-Boom in der Gemeinde.....	S. 11
Watzmobil Rufbus.....	S. 12
Korken für Kork.....	S. 14
Volkshochschule.....	S. 14
80 Jahre BSC Surheim.....	S. 15
Oldtimertreffen Saaldorf.....	S. 16
Wer sitzt im roten Auto?- Teil 2 ..	S. 17
24-Stunden Jugendfeuerwehr.....	S. 18
Besuch bei der FFW Surheim.....	S. 19
Neues aus der Grundschule.....	S. 20
Landschaftspflegeverband BGL.....	S. 22
Information vom LBV.....	S. 23
Biosphärenregion BGL.....	S. 24
Gwand&mehr.....	S. 25
Salzachklinik Fridolfing.....	S. 26
Aus dem Finanzamt.....	S. 27
Katholisches Bildungswerk.....	S. 27
Veranstaltungskalender.....	S. 28

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Saaldorf-Surheim  
Moosweg 2  
83416 Saaldorf-Surheim

Verantwortlich i.S.d.P.:  
Andreas Buchwinkler  
Erster Bürgermeister

### Redaktion:

Vorzimmer Bürgermeister  
T +49 8654 6307 -18

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER  
VORBEHALTEN

### Druck:

FUCHS DRUCK GMBH  
[www.fuchsdruck.eu](http://www.fuchsdruck.eu)

Umweltfreundlich gedruckt auf  
FSC zertifiziertem Papier

### Layout:

HIRMKE Werbeagentur  
[www.hirmke.com](http://www.hirmke.com)

### Auflage:

2.700 Stück

### Stand:

Frühjahr 2026

### Fotonachweise:

- Gemeinde Saaldorf-Surheim
- Wannersdorfer Fotografie
- RoHa Fotothek Fürmann
- Norbert Höhn
- Grundschule Saaldorf-Surheim
- Biosphärenregion BGL
- LPV
- LBV
- VHS
- Salzachklinik
- Feuerwehr Saaldorf
- Feuerwehr Surheim
- G. Woelke
- BSC Surheim
- Weiherlilie Steinbrünning
- Nicolai B.
- Kath. Bildungswerk

# KOMMUNALWAHL 2026: SAALDORF-SURHEIM HAT GEWÄHLT

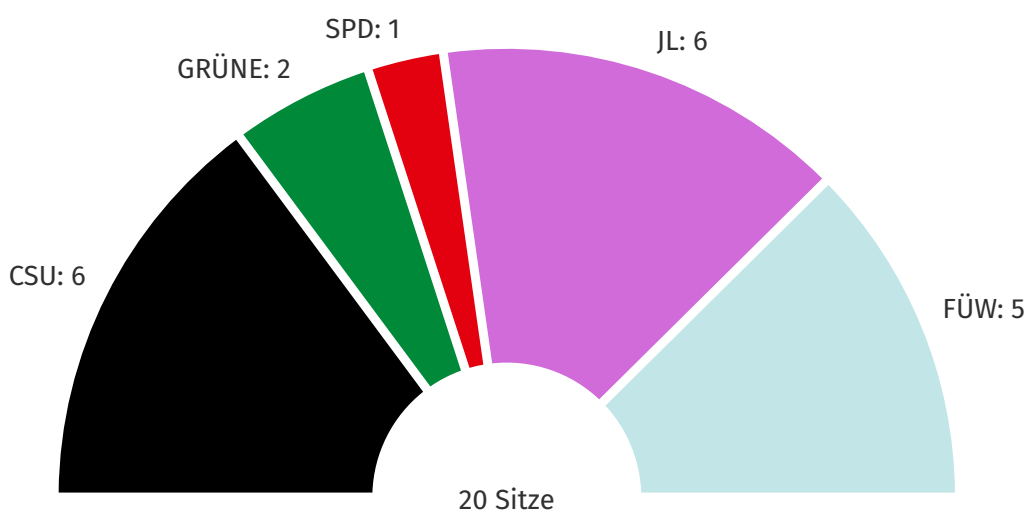
Die Ergebnisse der Kommunalwahl vom 8. März 2026 stehen fest. Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Wahlbeteiligung von 68,3 % und das damit verbundene Interesse an der Gestaltung unserer Gemeinde.

## Die Wahlergebnisse im Überblick

In seinem Amt wurde Andreas Buchwinkler mit 96,8 % bestätigt. Er wird die Geschicke der Gemeinde Saaldorf-Surheim auch in der kommenden Legislaturperiode leiten.

Das neue Gremium setzt sich aus insgesamt 20 Gemeinderäten zusammen.

## Sitzverteilung im Gemeinderat (20 Sitze):



## Gemeinderat:

Hagenauer Felix	JL	Stubhann Tobias	CSU	Streitwieser Rosa	FÜW
Wohlschläger Eva	JL	de Marco-Maier Evelyn	CSU	Rehrl Bernhard	FÜW
Jellinek Moritz	JL	Nutz Andreas	CSU	Auer Markus	FÜW
Stadler Andreas	JL	Wallner Markus	CSU	Kleinert Karin	GRÜNE
Standl Blasius	JL	Kern Stefan	CSU	Böhnke Christian	GRÜNE
Mayer Veronika	JL	Eder Robert	FÜW	Dr. Koch Klaus	SPD
Lederer Maximilian	CSU	Veiglhuber Monika	FÜW		

## Konstituierende Sitzung

In der Verwaltung wird derzeit intensiv an den Vorbereitungen für den neuen Gemeinderat gearbeitet. In dieser ersten Sitzung werden die neuen Mitglieder des Gemeinderates vereidigt und die Bürgermeisterstellvertreter aus der Mitte des Gremiums gewählt sowie die neue Geschäftsordnung und die Stammsatzung beschlossen.

**Termin:** Donnerstag, 7. Mai 2026  
**Uhrzeit:** 18:30 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Saaldorf

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den Auftakt der neuen Amtsperiode mitzuverfolgen.

Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



# EIN LEBEN FÜR DIE GEMEINSCHAFT

## Verleihung des Gemeindetalers an Maximilian Lederer und Marcus Dinkler



Erster Bürgermeister Andreas Buchwinkler ehrt **Maximilian Lederer** für seine 20-jährige Tätigkeit als Schriftführer des Burschenvereins Surheim im Rahmen des Gaufestes 2025.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten übernahm der Burschenverein Surheim regelmäßig Aufgaben im Bereich der Brauchtumpflege sowie im sozialen Sektor der Gemeinde. Maximilian Lederer begleitete diese Phase über 20 Jahre hinweg in seiner Funktion als Schriftführer.

Über die reine Protokollführung hinaus war er maßgeblich an der administrativen Steuerung und der organisatorischen Durchführung von Vereinsaktivitäten beteiligt und unterstützte den Vorstand bei der Umsetzung strategischer Entscheidungen.

Dank für jahrzehntelanges Engagement: Ob als Abteilungsleiter oder bei der baulichen Modernisierung – auf **Marcus Dinkler** ist seit 1988 Verlass.

Er kann auf eine jahrzehntelange, außergewöhnliche Laufbahn im Ehrenamt zurückblicken. Über 35 Jahre lang gestaltete er aktiv das Vereinsleben: Fast drei Jahrzehnte leitete er die Fußballsparte als 1. Abteilungsleiter (1997–2024), nachdem er zuvor bereits sieben Jahre Führungsverantwortung in der Skiabteilung übernommen hatte. Neben diesen administrativen Rollen zeichnet er sich seit über 20 Jahren durch seinen praktischen Einsatz im Sicherheitsdienst aus und bewies beim Umbau der Sporthalle mit über 200 Arbeitsstunden besonderen persönlichen Einsatz für die Infrastruktur des Vereins.



Wir gratulieren beiden Geehrten hierzu recht herzlich! Eine Ehrung, die nicht nur eine Funktion, sondern eine tiefe Verbundenheit zur Heimat und zum Ehrenamt würdigt.

## ERFOLGREICHER ABSCHLUSS: GEMEINDE GRATULIERT ZUR NEUEN VERWALTUNGSFACHWIRTIN

Die Gemeinde Saaldorf-Surheim freut sich über eine hochqualifizierte Verstärkung in ihren Reihen: Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Regina Koch ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Beschäftigtenlehrganges II (BL II). Mit dem Bestehen dieser anspruchsvollen Weiterbildung darf sie nun den Titel „Verwaltungsfachwirtin“ führen.

Hinter der Absolventin liegt eine intensive Zeit. Der Lehrgang erstreckte sich über gut zwei Jahre und forderte vollen Einsatz in Theorie und Praxis. Die Prüfung umfasste sowohl umfassende schriftliche Arbeiten als auch fachpraktische Teile, in denen tiefgehendes Wissen über die komplexen Abläufe in der Kommunalverwaltung nachgewiesen werden musste.

Regina Koch ist ein wichtiges Mitglied unseres Teams in der Kämmerei und im Finanzwesen. Mit ihrem frisch vertieften Fachwissen wird sie auch künftig maßgeblich dazu beitragen, die finanziellen Geschicke der Gemeinde sicher und professionell zu verwalten.

Die gesamte Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat sind stolz auf diese Leistung und wünschen für die künftigen Aufgaben im Rathaus viel Freude und Erfolg!



# EHRUNGEN UND VERABSCHIEDUNGEN

Die Gemeinde Saaldorf-Surheim würdigte in einer feierlichen Stunde langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Treue und verabschiedete zugleich verdiente Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand.

## Zwei herausragende Dienstjubiläen (40 Jahre)

Ein besonderer Dank galt unseren beiden Mitarbeitern die auf stolze 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken können. Ihr Engagement und ihre Erfahrung sind ein unschätzbare Wert für die Gemeindeverwaltung.

### Wir gratulieren herzlich:

1. Andreas Langwieder, Leiter Standesamt und Personalamt
2. Josef Czech, stellvertretender Leiter Bauhof

Wir bedanken uns für dieses außergewöhnliche Engagement und die jahrzehntelange Loyalität zur Gemeinde Saaldorf-Surheim.

### Verabschiedung in den Ruhestand

Gleichzeitig verabschiedete die Gemeinde drei geschätzte Kolleginnen in den Ruhestand. Wir danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit und wünschen alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Name	Tätigkeitsschwerpunkt	Eintritt
Erika Lindenthaler	Reinigung/Küchendienst/ Schulbetreuung Saaldorf und Surheim	01.09.1998
Susanne Wagner	Schulbetreuung Saaldorf und Surheim	01.09.1998
Elisabeth Scheuerl	Küche/Hauswirtschaft Haus für Kinder Waldmaus	01.09.2011



Die Gemeinde spricht allen Verabschiedeten großen Dank für ihre geleistete Arbeit aus und wünscht ihnen Gesundheit, Glück und Muße für die Zeit im Ruhestand.

## 45. GEMEINDEMEISTERSCHAFT IM SCHIEßEN

### Rekordbeteiligung in Steinbrünning

Anfang Januar begrüßte die „Weiherlilie“ Steinbrünning stolze 563 Teilnehmer zur 45. Gemeindemeisterschaft. Insgesamt 33 Gastvereine und die drei ortsansässigen Schützenvereine traten gegeneinander an.

### Die wichtigsten Ergebnisse:

Gastvereine: Der Burschenverein Surheim siegte mit 937 Ringen vor der Feuerwehr Saaldorf (915) und dem EC Steinbrünning (906). Den Meistpreis sicherte sich die Feuerwehr Surheim mit 40 Teilnehmern.

Glückswertung: Christian Streitwieser jun. glänzte mit einem perfekten 0,00-Teiler.

Mannschaftswertung: Bei den Frei-Schützen blieb der Wanderpokal in Steinbrünning (2678 Ringe). Die Wertung der Aufgelegt-Schützen gewann die Dorflinde Surheim (591 Ringe).

### Die neuen Gemeindemeister & Könige:

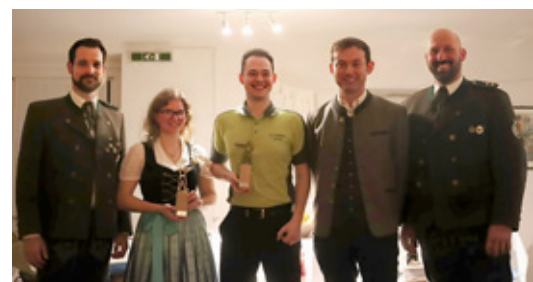
Besondere Ehre gebührte den Einzelsiegern, gekrönt durch die Bekanntgabe von Bürgermeister Andreas Buchwinkler:

**Gemeindekönig:** Marko Auer (Weiherlilie Steinbrünning) mit einem 49,51-Teiler.

**Luftgewehr:** Veronika Ruckerl (Blechlütte Saaldorf, 196 Ringe).

**Luftpistole:** Christoph Traublinger (Dorflinde Surheim, 182 Ringe).

Schützenmeister Hubert König dankte allen für den fairen Wettkampf. Alle Details unter: [www.schuetzen-steinbruenning.de](http://www.schuetzen-steinbruenning.de)



(v. l. n. r.): 1. Schützenmeister Hubert König; Veronika Ruckerl (Luftgewehr), Christoph Traublinger (Luftpistole), Bürgermeister Andreas Buchwinkler und 2. Schützenmeister Franz Niederstrasser bei der Preisverteilung



(v. l. n. r.): 1. Schützenmeister Hubert König, Gemeindekönig Marko Auer, Bürgermeister Andreas Buchwinkler, 2. Schützenmeister Franz Niederstrasser

# GEBIETS-PREISSCHNALZEN IN SURHEIM

Am 17. Januar 2026 verwandelte sich die Schnalzerwiese beim alten Feuerwehrhaus in Surheim wieder in einen Schauplatz gelebten Brauchtums. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse kämpften insgesamt 12 Jugend- und 24 Allgemeinpassen um den Sieg.

## Die Ergebnisse im Detail

### Allgemeine Pass:

Sillersdorf IV – 163,5 Punkte

Eichet I – 161,5 Punkte

Sillersdorf III – 161,5 Punkte

### Jugend-Pass:

Surheim I – 92,5 Punkte

Steinbrünning I – 91,0 Punkte

Eichet I – 62,5 Punkte



Die Gemeinde gratuliert den Gemeindemeistern zu ihren Leistungen und dankt den Organisatoren sowie den zahlreichen Zuschauern für diesen gelungenen Tag im Zeichen der Tradition.

# BSC SURHEIM SIEGT HAUCHDÜNN BEIM GENO-CUP

Trotz Dauerregens lieferten sich 133 Starter am Ruhpoldinger Unternberg ein packendes Skirennen. Am Ende entthronte der BSC Surheim den Seriensieger aus Palling mit nur einem Punkt Vorsprung.

Widrigste Bedingungen forderten Veranstalter und Helfer des TSV Tengling, doch der traditionsreiche Geno-Cup wurde auch im Regen ein voller Erfolg. Teilnehmer im Alter von fünf bis 79 Jahren traten in zwölf Altersklassen im Riesenslalom gegeneinander an.

## Surheim beendet Pallinger Siegesserie

In der Mannschaftswertung setzte sich der BSC Surheim mit 56 Punkten an die Spitze. Nach drei Titeln in Folge landete der TSV Palling (55 Punkte) denkbar knapp auf Rang zwei, gefolgt vom TSV Tengling (52 Punkte). Auf den weiteren Plätzen folgten Taching, Waging, Saaldorf und Kammer. Um die Spannung bis zur Siegerehrung beim „Michlwirt“ hochzuhalten, wurde im Ziel bewusst auf eine Zeitanzeige verzichtet.

## Die Tagesschnellsten

**Kinder (U6–U12):** Laura Mauritz (Palling, 35,34 Sek.) und Ferdinand Gugg (Surheim, 34,42 Sek.).

**Schüler (U14–U16):** Nina Ludwig (Surheim, 45,80 Sek.) und Yuri Weiss (Palling, 45,95 Sek.).

**Erwachsene:** Mairin Schulhofer (45,12 Sek.) und Markus Gugg (46,08 Sek.), beide vom BSC Surheim, sicherten sich die Tagesbestzeiten.

Die Verantwortlichen lobten bei der Siegerehrung den starken Zusammenhalt der regionalen Skigemeinschaft und den Einsatz für den Nachwuchssport, der selbst widrigem Wetter trotzt.



# KLÄRANLAGEN NEUBAU SURHEIM

Ende Januar 2026 wurde mit den Erdarbeiten für den Bau der neuen Kläranlage begonnen.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Schmözl GmbH Co. KG aus Bayerisch-Gmain durchgeführt. Weitere Arbeiten, bestehend aus vier Vergabelose werden in Zusammenarbeit mit der Firma ZWT GmbH aus Bayreuth abgewickelt. Für die Fertigstellung der Baumaßnahme wurden noch drei weitere Firmen beauftragt.

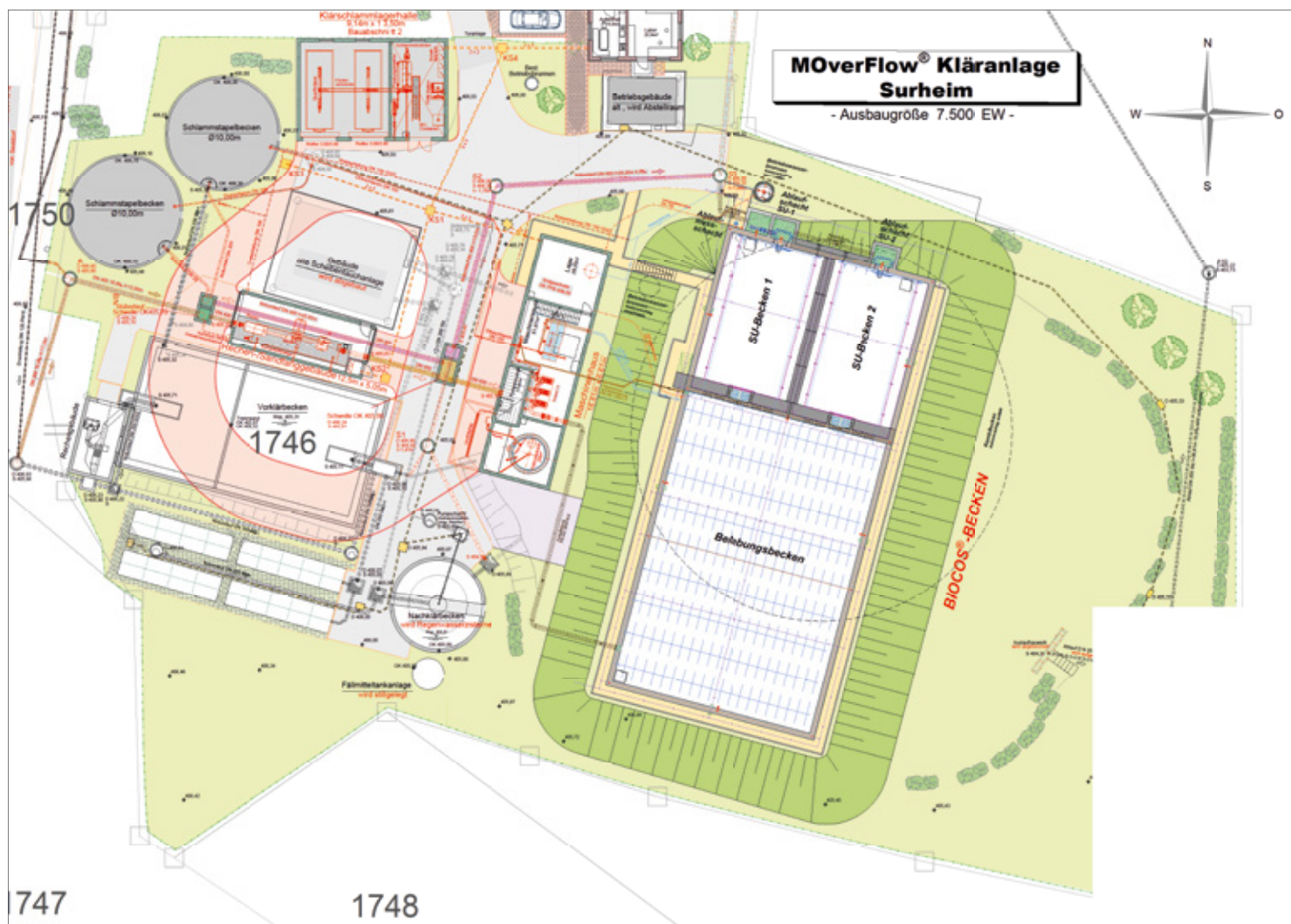
Eine Herausforderung bei der Abwicklung der Baustelle besteht darin, dass der Betrieb der bestehenden Kläranlage während der Bauarbeiten weitergeführt werden muss, um die geforderten Auflagen bis zur Betriebsaufnahme der neuen Anlage erfüllen zu können.

Nach der Fertigstellung der Baustelleneinrichtung wurde im Bereich des Baufeldes Anfang Februar der Mutterboden und der bestehende Asphalt abgetragen. Die ersten baulichen Maßnahmen umfassten den Anschluss des neu zu verlegenden Abflusskanals an den bestehenden Schacht (Richtung Sur) inklusive der Querung der Gemeindestraße.

Anfang März wurde der bestehende Schönungsteich ausgepumpt und der Untergrund für das neue Maschinengebäude vorbereitet. Für die Errichtung des Klärbeckens (mit drei Einzelbecken, siehe nebenstehende Beschreibung) ist ein geringfügiger Bodenaustausch nötig, um die zu erwartenden Lasten aufnehmen zu können.

Im April soll dann mit dem Bau des Maschinenhauses begonnen werden.

Die Baumeisterarbeiten für das Maschinenhaus sowie das Rechen- und Sandfanggebäude werden voraussichtlich bis Ende August 2026 abgeschlossen sein. Im Anschluss startet in diesen Gebäuden die maschinelle Ausrüstung. Parallel dazu beginnen die Betonierarbeiten für das Klärbecken, deren Fertigstellung ebenfalls für Ende August geplant ist.



# ABWASSERTECHNIK NEUE KLÄRANLAGE SURHEIM

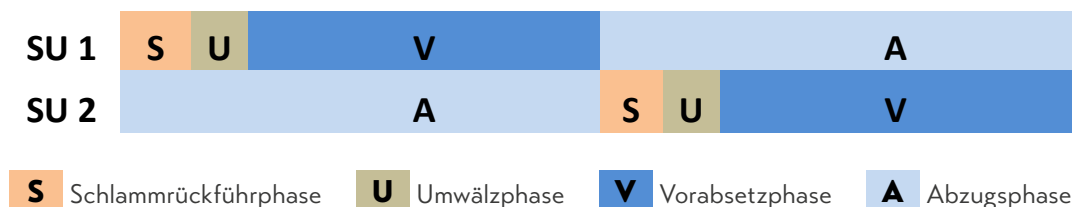
Die Bietergemeinschaft KA Saaldorf-Surheim ZWT Schmölzl erhielt von dem Kommunalunternehmen Saaldorf-Surheim den Auftrag für die Ertüchtigung der Kläranlage Surheim auf Basis des Sondervorschlags MOverFlow®- Kläranlage. Das BIOCOS®- Becken ist von uns auf 7.500 EW bei einem Zulauf von max. 180 m<sup>3</sup>/h = 50,0 l/s bemessen.

Das Angebot der ZWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH basiert auf dem MOverFlow®- System mit dem patentierten BIOCOS®- Verfahren, das als Weiterentwicklung des Belebtschlammverfahrens anzusehen ist. Der Entwicklung des BIOCOS®- Verfahrens lag der Gedanke zugrunde, Nachteile des Durchlaufverfahrens, insbesondere bei der Nachklärung und der Schlammrückführung, zu vermeiden.

Die Vorteile dieses Verfahrens liegen in der hohen Reinigungsleistung sowie der sehr einfachen und kostengünstigen maschinellen Einrichtungen, die zu einer hohen Wirtschaftlichkeit und niedrigen Energiekosten führen. Damit wurde zugunsten der Gebührenzahler in den Gemeinde Saaldorf- Surheim ein nachhaltiges Verfahren mit, im Vergleich zu konventionellen Verfahren, deutlich niedrigerem Energieverbrauch gewählt.

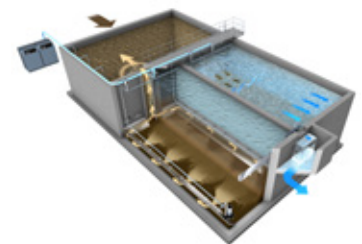
Weitere Vorteile liegen im kontinuierlichen Ablauf in den Vorfluter, dem geringen Steueraufwand, der einfachen Konzeption und den damit verbundenen niedrigen Personal- und Betriebskosten.

## Die 4-Phasen:



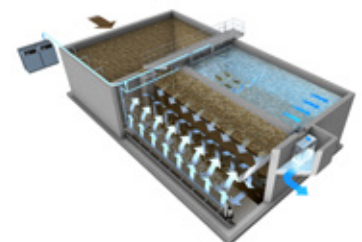
### S-Phase:

Zuerst wird in der Rückführphase durch S- Heber der abgesetzte Schlamm am Boden der Sedimentations- und Umwälzbecken (SU) abgezogen und in das Belebungsbecken zurückgefördert. Die Förderung erfolgt durch druckluftbetriebene Mammutpumpen. Am Ende der S-Phase ist im B-Becken eine wesentlich höhere Schlammkonzentration als im SU-Becken vorhanden. Der hohe Trockensubstanzgehalt (TS) im Belebungsbecken (B) wirkt sich positiv auf die biochemischen Prozesse aus, ein niedriger TS-Gehalt im SU-Becken wiederum begünstigt die Absetzvorgänge des Schlammes.



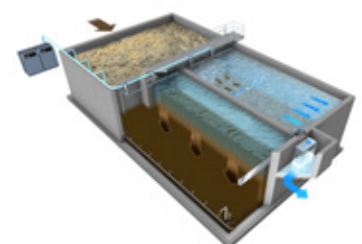
### U- Phase:

Danach wird in der Umwälzphase über Linienbelüftungen der verbliebene Schlamm im SU-Becken aufgewirbelt, damit sich ein Flockenfilter für die A- Phase bilden kann.



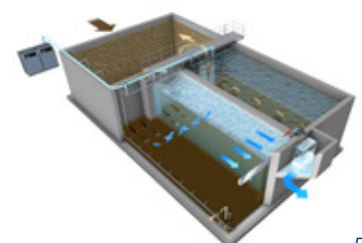
### V-Phase:

In der Vorabsetzphase setzt sich der Schlamm ungestört ab, nachdem sich der Beckeninhalt des SU-Beckens beruhigt hat. Es bildet sich ein horizontaler Schlamm Spiegel, der mit annähernd konstanter Geschwindigkeit absinkt. Der langsam absinkende Schlammkörper wirkt als Flockenfilter, der auch kleine Schwebstoffe aus dem sich darüber bildenden Klarwasserkörper herausfiltert und somit einen feststofffreien Klarwasserabzug garantiert.



### A-Phase:

In der Abzugsphase wird Klarwasser aus dem SU-Becken abgezogen, während der Schlamm Spiegel weiter absinkt. Den Durchfluss durch das SU-Becken wird durch Öffnen des MOF®- Klarwasserabzugs des MOverFlow®- Systems gesteuert. Einen annähernd konstanten Wasserspiegel im BIOCOS®- Becken erzielt man durch einen festen Überfall. Das Schlamm-Wassergemisch des B-Beckens fließt jetzt durch die Öffnungen in das SU-Becken nach, wobei Schlammflocken durch den absinkenden Schlammfilter am Aufsteigen gehindert werden.



### Weils gemeinsam schöner ist...

Das Generationenbüro hat einen neuen Raum gestaltet. Das „Mitnand“. Hier trifft man sich, ratscht, spuit und lernt – der Name ist hier Programm. In den neu eingerichteten Räumlichkeiten ist ein Treffpunkt entstanden, der Brücken zwischen den Generationen schlagen soll und das Miteinander in den Mittelpunkt stellt. Die Atmosphäre ist gemütlich, freundlich und einladend und wir hoffen, dass sie möglichst viele Altersgruppen anspricht. Das „Mitnand“ liegt am Eingang „Moosweg“ der Grundschule Saaldorf, gleich neben dem Generationenbüro.

- **Platz für Gemeinschaft:** Der Raum bietet Platz für ca. **15 bis 20 Personen** – ideal für Austausch in überschaubarer, persönlicher Runde.
- **Für die Kleinsten:** Eine liebevoll gestaltete **Kinderspielecke** sorgt dafür, dass sich auch Eltern entspannt z.B. mit einer Tasse Tee oder Café zurücklehnen oder austauschen können, während die Kleinen beschäftigt sind.
- **Barrierefrei & Offen:** Wie das gesamte Gebäude ist auch dieser Bereich für Jung und Alt gleichermaßen unkompliziert zugänglich.

Das „Mitnand“ ist für uns mehr als nur ein Zimmer in einem Verwaltungsgebäude. Es ist das neue soziale Bindeglied unserer Gemeinde. Hier ist jeder willkommen – egal ob Sie etwas Neues lernen möchten, eine gesellige Runde zum Ratschen suchen oder einfach nur ein wenig „da-sein“ wollen.

Katharina Gaugler freut sich auf ein baldiges Zusammentreffen im „Mitnand“

### Nächsten Termine im „Mitnand“:

08.04. Mitnand spuin

06.05. Mitnand spuin

08.05. Elterncafé



### Katharina Gaugler

Telefon: 08654 6307-30

Mobil: 0160 7934523

E-Mail: [katharina.gaugler@saaldorf-surheim.de](mailto:katharina.gaugler@saaldorf-surheim.de)

Moosweg 3, gegenüber Rathaus

### Öffnungszeiten:

DI 8.30 – 12 Uhr

MI 8.30 – 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Auch Hausbesuche sind möglich.



## EISSTOCK-BOOM IN DER GEMEINDE: REKORDWINTER NACH LANGER PAUSE

Der Winter 2026 geht in die regionalen Geschichtsbücher ein. Perfekte Frostbedingungen sorgten für eine Renaissance des traditionellen Eissports auf den heimischen Gewässern und Bahnen – mit einem historischen Höhepunkt auf dem Abtsee.

### Das Wunder vom Abtsee: Rückkehr nach 20 Jahren

Nach einer gefühlten Ewigkeit von zwei Jahrzehnten war die Eisdecke auf dem Abtsee endlich wieder tragfähig genug, um den legendären Abtseepokal auszuspielden. Für viele jüngere Schützen war es eine absolute Premiere, für die Veteranen hingegen eine hochemotionale Rückkehr auf das „große Eis“. An diesem historischen Vergleich beteiligten sich die traditionsreichen Vereine aus Leobendorf, Saaldorf, Triebenbach und Oberheining. Die Atmosphäre auf der weiten, spiegelglatten Fläche war unvergleichlich: Wo sich im Sommer die Badegäste tummeln, kämpften nun die Moarschaften um Millimeter und den prestigeträchtigen Wanderpokal. Ein sportliches Spektakel, das die tiefe Verbundenheit der Vereine über Generationen hinweg eindrucksvoll unter Beweis stellte.

### Grenzübergreifende Rivalität: Surheim gegen Anthering

„Draufschiaßn und laut muaß a geh!“ – Diese kernigen Anweisungen der „Aufzoaga“ hallten am 18. Januar weithin über die Eisbahn in Surheim-Spitz. Nach siebenjähriger Unterbrechung ließ die Witterung das traditionsreiche Vergleichsschießen gegen die Nachbarn aus Anthering wieder zu. Die Geschichte dieses grenzübergreifenden Wettkampfs reicht bis in das Jahr 1964 zurück. In diesem Jahr hatten jedoch die Gäste das Glück auf ihrer Seite: Die Antheringer setzten sich durch und verbuchten damit ihren 14. Sieg in der ewigen Tabelle (gegenüber 24 Siegen der Surheimer).

### Traditionsfeste auf der „Haberlander Loh“

Bereits am 25. Januar ereignete sich ein weiteres Highlight: Mit dem Schießen auf der „Haberlander Loh“ wurde eine tief verwurzelte Tradition lebendig. Diese Fläche gilt unter Einheimischen als legendärer Austragungsort, der nur bei ganz spezifischen und strengen Frostbedingungen beispielbar ist – ein seltenes Privileg, das die Schützen in diesem Jahr sichtlich genossen.

### Hochbetrieb in Surheim-Spitz

Nicht nur die großen Wettkämpfe lockten die Aktiven an. Im Januar und Februar herrschte in Surheim-Spitz täglicher Hochbetrieb. Insgesamt konnte an 23 Tagen im Februar geschossen werden – eine Bilanz, die in den vergangenen Jahren Seltenheit hatte. Ob beim Vier-Verein-Schießen oder beim kameradschaftlichen Kräfteressen der Feuerwehren aus Surheim, Saaldorf, Freilassing und Laufen: Die Begeisterung war ungebrochen.

Mit dem abschließenden Schießen am letzten Februartag und einer gemeinsamen Brotzeit verabschiedeten sich die Teilnehmer in die Sommerpause – verbunden mit der großen Hoffnung, dass es bis zum nächsten „großen Eis“ nicht wieder zu lange dauert.





## WATZMOBIL – DEIN WEG DURCH DIE REGION

### 100 % elektrisch. 100 % bequem.

Das **WatzMobil** ist ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Berchtesgadener Land. Die **Kleinbusse** sind in den drei Beförderungsgebieten Nord, Mitte und Süd **ohne festen Fahrplan** unterwegs – auf Bestellung zwischen allen Bushaltestellen im jeweiligen Gebiet. Dabei dient das WatzMobil als flexibler Zubringer zum nächsten Linienbus oder zur Bahn und ergänzt so den bestehenden Linienverkehr. Zusätzlich gibt es neue Haltepunkte, um auch Fahrgästen in Außenbereichen einen guten Service zu bieten. Wo du zu- und aussteigen kannst, ist unter [watz-mobil.de](http://watz-mobil.de) übersichtlich erklärt. Buche deine Fahrt flexibel per App, am PC oder per Telefon. Start- und Zielpunkt sowie die gewünschte Uhrzeit bestimmst du individuell.

#### DEINE VORTEILE:

- › Schnelle Buchung
- › flexibel unterwegs von Montag bis Sonntag
- › Nachhaltigkeit: 100 % Elektromobilität

#### TARIF 2026: (pro Person)

DISTANZ	FAHRPREIS	SERVICEPAUSCHALE	FAHRPREIS GESAMT
bis 4 km	1,00 €	+ 2,00 €	3,00 €
von 4 bis 8 km	2,00 €		4,00 €
8 bis 12 km	5,00 €		7,00 €
von 12 bis 16 km	6,50 €		8,50 €
über 16 km	8,00 €		10,00 €

Kinder unter 6 Jahren in Begleitung und Schwerbehinderte mit Wertmarke fahren kostenlos. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen nur die Hälfte (Ausnahme Fahrpreis 12 – 16 km 3,70 € + 1,00 € Servicepauschale). Inhaber eines Deutschlandtickets zahlen nur die Servicepauschale.

#### DIE WATZMOBIL-BETRIEBSZEITEN IM GEBIET NORD:

Mo – Fr: 5:30 – 20:00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8:00 – 20:00 Uhr

Bedienung in Freilassing nur außerhalb der Betriebszeiten des Stadtbusses. Betrieb in Freilassing bis 22:00 Uhr.

### Bedienung in Freilassing nur außerhalb der Betriebszeiten des Stadtbusses

Von Montag bis Freitag wird jeweils bis 19:30 Uhr ein Großteil der Haltestellen in Freilassing **nicht** vom WatzMobil angefahren.

Ausgenommen sind dabei der Bereich um den Bahnhof sowie an den Stadträndern die Haltestellen mit Umsteigemöglichkeit zum Stadtbus (z.B. Wasserburger Straße und Untereichert - siehe runde Grafik rechts).

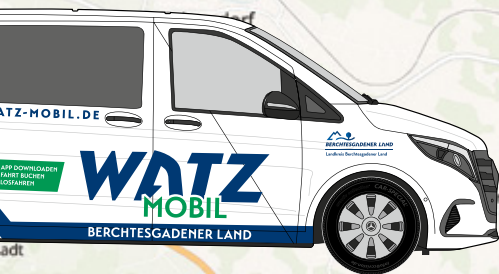
DAS BEFÖRDERUNGSGEBIET

BERCHTESGADENER LAND - NORD

SO EINFACH GEHT'S:  
Buchen  
losfahren  
ankommen!

GEMEINDE-  
GEBIET  
TEISENDORF  
AB  
01.07.2026

GEMEINDE-  
GEBIET AINRING  
AB 01.01.2027



## SO FUNKTIONIERT'S

- bestehende Bushaltestellen
- neue Haltepunkte



WatzMobil-App  
downloaden & registrieren

- Alternativ am PC unter [watz-mobil.de](http://watz-mobil.de) registrieren
- oder per Telefon bestellen **08652 65650-123**  
(Telefonzentrale täglich erreichbar von 8:00-17:00 Uhr)

### 1. Start, Ziel & Zeit wählen

Abhol- und Zielort sowie Wunschzeit auswählen

### 2. Buchung bestätigen und bezahlen:

- Mit PayPal, Kreditkarte, Lastschrift oder bargeldlos im Fahrzeug
- Inhaber eines Deutschlandtickets zahlen nur die Servicepauschale

### 3. Einsteigen & losfahren

Mit dem WatzMobil komfortabel ans Ziel

## NOCH FRAGEN?

M [info@watz-mobil.de](mailto:info@watz-mobil.de)  
T 08652 65650-123



Mehr zum WatzMobil unter:  
[watz-mobil.de](http://watz-mobil.de)

## WIR SAMMELN WEITER!



**Korken sammeln und wiederverwerten ist ein Beitrag zum Erhalt eines hochwertigen Produkts der Natur**

Seit Ende 2022 gibt es in der Gemeinde Saaldorf-Surheim wieder eine Sammelstelle für Korken.

Bereits in der Antike wurden Weinamphoren mit einem Korkstöpsel verschlossen. Auch wenn heute mehr und mehr Keltereien die Flaschen mit einem Schraubverschluss versehen, benutzt man für höherpreisige Weine und vor allem für Prosecco, Sekt und Champagner weiterhin Naturkorken als bewährte Verschlüsse.

Doch diese Korken sollte man nicht einfach in den Müll werfen. Naturkorken werden seit den 1990er Jahren vermehrt als wiederverwendbarer Rohstoff zum Recycling gesammelt. Die gesammelten und von Metallteilen bereinigten Korken werden zu Granulat zermahlen und als loser Füllstoff oder als gepresste Platten als Baustoff zur Wärmedämmung verwendet. Auch für Schuhsohlen oder Bastelmaterial findet das recycelte Material Verwendung.

Die soziale und ökologische Sammelaktion der Diakonie Kork gibt es bereits seit 1991 und sammelt die Echkorken in ganz Deutschland. Mehrere Mitarbeiter der ‚Hanauerland Werkstätten‘ in Kork, eine anerkannte Werkstatt für beeinträchtigte Menschen (WfbM), sind damit beschäftigt, die gelieferten Korken zu sortieren. Der Erlös durch den Verkauf an die Firma NEVEON Nürtingen GmbH geht zurück an die Werkstatt in der Diakonie Kork.

Auch wenn der Wertstoffhof seit 2019 dem Landkreis unterstellt ist, hatte sich der Bauhof, nach Absprache mit dem Bürgermeister Andreas Buchwinkler, bereiterklärt, die Korken zu sammeln und die Säcke mit Korken zwischenzulagern, bis ‚Korken für Kork‘ einen Transport organisieren konnte.

**Bis zum Juni 2025 hatten sich 11 prall gefüllte Säcke mit umgerechnet etwa 150 kg oder 40.000 Korken angesammelt.**

Die Korken können weiterhin an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

**Wertstoffhof (am Bauhof 1, zu den bekannten Öffnungszeiten)**

**EDEKA Stubhann (Recyclingbereich)**

**Eingangsbereich Rathaus Saaldorf**

**Gwand & Mehr (dienstags von 16-18 Uhr, freitags von 14-18 Uhr)**



Bei Fragen bitte an Barbara Nicolai [0175 9786088](tel:0175 9786088) wenden.



## AKTIV BLEIBEN MIT DER VOLKSHOCHSCHULE

Gesundheitsprävention ist längst mehr als nur ein Trend. In einer Gesellschaft, die glücklicherweise immer älter wird, ist sie unerlässlich – nicht nur zur Vermeidung von Krankheiten, sondern auch für das allgemeine Wohlbefinden. Durch regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung und effektive Stressbewältigung können viele chronische Erkrankungen vermieden werden.

Die vhs Rupertiwinkel bietet eine Vielzahl von Kursen, die sowohl die Gesundheit fördern als auch ein aktives Miteinander ermöglichen. Von Hot Iron über Frost Flow und Green Care bis hin zu Pilates gibt es viele Angebote, die aktuelle Trends aufgreifen. Bewährte Klassiker wie Rückenfit-Rückenkräftigung, verschiedene Yoga-Kurse für Entspannung und Flexibilität sowie Zumba für Schwung und Power runden das Programm ab.

Ob Anfänger:in oder Fortgeschrittene:r – die VHS bietet für jede Altersgruppe und jedes Fitnesslevel das passende Angebot. Erfahrene Kursleiter:innen begleiten Sie direkt vor Ort und mit persönlicher Betreuung auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden.



Weitere Informationen gibt es direkt im Rathaus bei Anna Resch oder auf [vhs-rupertiwinkel.de](https://vhs-rupertiwinkel.de).

1946



# 80 JAHRE BSC SURHEIM

2026

## SOMMER SPORT FEST

### Herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern!

2026 feiert der BSC Surheim e. V. sein 80-jähriges Jubiläum – ein besonderer Meilenstein, der gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden, Familien und der gesamten Region gefeiert werden will. Von **26. bis 28. Juni 2026** lädt der Verein zum großen „**SOMMER SPORT FEST**“ auf das Sportgelände in Surheim ein.

Alle Gäste können sich auf ein buntes Festwochenende voller **Sport, Musik, Tanz, Spiel und Gemeinschaft** freuen. Alle Abteilungen beteiligen sich und laden zum **Zuschauen, Mitmachen und Genießen** ein.

**Freitag:** schwungvoller Tanzabend mit **DJ René Kleffner** anlässlich 50 Jahre Tanzkurs Surheim

**Samstag:** abwechslungsreiches Sport- und Kinderprogramm, Fußball-Turniere und Biergarten mit der **Bumpheisl Musi**

**Sonntag:** Festgottesdienst, Frühschoppen und gemütlicher Ausklang



Gemeinsam **80 Jahre Vereinsleben, Zusammenhalt und Freude am Sport** feiern – der BSC Surheim freut sich auf euch! Mehr Infos unter [fest.bsc-surheim.com](http://fest.bsc-surheim.com).

### Macht mit – hilft mit – gestaltet mit!

Ob beim Aufbau und Abbau, an der Theke, beim Kinderprogramm oder bei der Organisation – jede helfende Hand zählt. Gemeinsam können wir zeigen, was unseren Verein ausmacht: Teamgeist, Engagement und Zusammenhalt. Wer Lust hat, im Jubiläumsteam oder in einer Helfergruppe mitzuwirken, meldet sich gerne jetzt schon bei uns.

Einfach QR-Code scannen und in die Helferliste eintragen!



Wir bedanken uns besonders bei unseren Hauptsponsoren des Fests  
**EurimPharm Arzneimittel GmbH | Moosleitner GmbH**  
**Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG | Sparkasse Berchtesgadener Land**  
 und vielen weiteren Sponsoren und Unterstützern!

# OLDTIMERTREFFEN SAALDORF

Am Sonntag, 14. Juni 2026, findet in Saaldorf wieder das Oldtimertreffen am Schulhof sowie auf der gegenüberliegenden Wiese statt. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr werden erneut zahlreiche historische Fahrzeuge erwartet. Auch in diesem Jahr sind alle Fahrzeuge willkommen, die mindestens 30 Jahre alt sind. Ziel ist es, die Faszination vergangener Jahrzehnte erneut aufleben zu lassen und den Besuchern ein besonderes Erlebnis zu bieten.

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm für die ganze Familie sorgt den ganzen Tag über für Unterhaltung. Kinder dürfen sich auf Kinderschminken, eine Hüpfburg und das Zielwandspritzen freuen. Ab 11 Uhr spielt die Soidorfer Tanzmusi und sorgt für stimmungsvolle musikalische Begleitung.

Ein zusätzliches Highlight ist die Preisverlosung: Jedes teilnehmende Oldtimerfahrzeug erhält ein Los, um 14 Uhr werden die Gewinner gezogen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Tag beginnt mit einem Frühschoppen, gefolgt von Schmankerln vom Grill, Kaffee und Kuchen, Eis sowie einer Weißbierbar. So ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Organisiert wird das Oldtimertreffen von den Feuerwehroldtimer-Freunden Saaldorf e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Saaldorf e.V. Der Eintritt ist frei, und die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher aus der Region und dem Umland.



# WER SITZT IM ROTEN AUTO?

## Teil 2: Der Gruppenführer

Nachdem wir im letzten Artikel den Maschinisten vorgestellt haben, richten wir den Blick nun auf den Platz des Beifahrers. **Dort sitzt der Gruppenführer.**

### Eine Aufgabe mit Herz und Verstand!

Als Chef des Feuerwehrfahrzeugs macht er sich bereits auf Anfahrt Gedanken über den Aufstellort seines Fahrzeugs, mögliche Gefahren, Herausforderungen und Einsatztaktiken.

Basis ist die Alarmmeldung, die er über die Alarmierungsapp erhalten hat. Außerdem bezieht er beispielsweise Tageszeit, Wetter, Einsatzort, besondere Kompetenzen seiner Mannschaft in seine Überlegungen ein. Gegebenenfalls werden über Funk weitere Informationen von der Integrierten Leitstelle Traunstein eingeholt.

Gruppenführer wird man nicht über Nacht. Für diese verantwortungsvolle Position wird neben einer fundierten Ausbildung und mehreren Jahren Erfahrung vor allem Verantwortungsbereitschaft, Gelassenheit und Menschenkenntnis benötigt. In einem einwöchigen Lehrgang an einer der staatlichen Feuerweherschulen Bayerns werden schließlich die Grundlagen für die Führungsaufgabe gelegt.

Sobald das Fahrzeug an der Einsatzstelle eingetroffen ist, beginnt die Lageerkundung. Der Gruppenführer verlässt das Fahrzeug, befragt Personen vor Ort und umrundet die Einsatzstelle. Was ist genau passiert? Sind Menschen in Gefahr? Was ist zu tun? Welches Werkzeug wird benötigt? Damit er zwischen den vielen Feuerwehrleuten leicht erkennbar ist, hat er sich inzwischen eine blaue Kennzeichnungsweste angezogen und trägt ein Funkgerät zur Kommunikation.

Zurück am Fahrzeug lässt er seine achtköpfige Mannschaft aussteigen und erteilt einen Einsatzbefehl: „Angriffstrupp zur Brandbekämpfung mit dem ersten Rohr durch den Haupteingang vor!“ oder: „2 Mann zur Verkehrsabsicherung vor!“, kann dies beispielsweise lauten.

Während die Mannschaft zu arbeiten beginnt, macht der Gruppenführer eine neue Lagefeststellung, erteilt neue Befehle oder beobachtet, ob die gewählten Maßnahmen zum Einsatzerfolg führen. Gegebenenfalls ist weitere Abstimmung mit anderen Gruppenführern, dem Einsatzleiter oder mit weiteren Hilfskräften (z.B. Rettungsdienst, Polizei) notwendig.

### Nach dem Einsatz – Dokumentation, Fürsorge und Ausbildung

Ist das Feuer gelöscht oder die Unfallstelle geräumt, ist die Arbeit für den Gruppenführer noch nicht getan. Zurück im Gerätehaus sorgt er für die Dokumentation des Einsatzes: Wer war dabei? Was wurde verbraucht?

Außerdem muss ein Auge der Mannschaft gelten. Der Gruppenführer ist Ansprechpartner für Fragen zum Einsatzablauf und fördert kameradschaftliche Gesprächsangebote, wenn Einsätze außergewöhnlich belastend waren.

Außerhalb von Einsätzen organisieren die Gruppenführer der Feuerwehr Saaldorf den Übungsbetrieb.





## **24-STUNDEN-DIENST DER JUGENDFEUERWEHR SURHEIM – EIN BLICK IN DEN ALLTAG DER BERUFSFEUERWEHR**

Einmal den Alltag einer Berufsfeuerwehr miterleben: Diese besondere Erfahrung durften die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr machen. Im Rahmen eines 24-Stunden-Dienstes verbrachten sie gemeinsam mit ihren Betreuern einen ganzen Tag und eine Nacht im Surheimer Feuerwehrhaus – mit realistisch nachgestellten Einsätzen im Gemeindegebiet, Ausbildungseinheiten und gemeinsamen Freizeitmomenten.

Der Dienst begann mit dem offiziellen Antreten der Jugendgruppe mit Surheims 2. Kommandanten Peter Weisel, der Einteilung der Mannschaft und dem Beziehen der Schlafplätze. Anschließend stand eine Ausbildungseinheit zum Thema „Wohnungsöffnung“ auf dem Programm. Kaum war die Theorie abgeschlossen, folgte bereits der erste Alarm: Ein simulierter Pkw-Brand forderte den Einsatz der Jugendlichen. Mit drei Strahlrohren war das „Feuer“ schnell unter Kontrolle.

Nach weiteren praktischen Übungen stärkten sich die Jugendlichen gemeinsam bei einer Pizza-Pause, bevor der zweite Einsatz des Tages anstand: Eine Kleintierrettung aus dem ersten Obergeschoss – erfolgreich abgearbeitet, wenn auch das „Kleintier“ in diesem Fall ein Stofftier war. In der darauffolgenden Freizeit sorgten Dart, Kartenspiele und die Feuerwehr-Dokumentation „Feuer & Flamme“ für Unterhaltung, bis erneut der Alarm ertönte. Dieses Mal war eine Person aus einer verschlossenen Wohnung zu befreien – auch dieser Einsatz wurde souverän gelöst. Die Nachtruhe hielt nur bedingt: Um 4.30 Uhr löste eine Brandmeldeanlage aus, glücklicherweise ein Fehlalarm. Am nächsten Vormittag folgte eine groß angelegte Übung zur Vermisstensuche, bei der die gesuchte Person erfolgreich aufgefunden wurde. Besonders erfreut zeigten sich die Jugendlichen über den Besuch des 1. Bürgermeisters Andreas Buchwinkler und des 1. Kommandanten Harald Langwieder, welche das Engagement und die Motivation des Feuerwehrynachwuchses ausdrücklich lobten.

Nach dem Frühstück mussten Betriebsstoffe von einer Straße beseitigt werden, bevor der letzte Einsatzruf des Tages kam: Rauchentwicklung und eine vermisste Person. Auch diese Aufgabe meisterte die Jugendgruppe mit Bravour – Person gefunden, „Brand“ gelöscht.

Ein Dank gilt an alle Beteiligten, darunter den Jugendleitern Martina Weisel und Alois Ortmaier, Teilnehmer der aktiven Mannschaft und den zahlreichen Unterstützern, die diese realitätsnahe Ausbildungsform ermöglicht hatten.

Die Jugendfeuerwehr Surheim freut sich jederzeit über neue Mitglieder. Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, die sich für Teamgeist, Technik und Feuerwehrarbeit begeistern.



## **BESUCH BEI DER FEUERWEHR SURHEIM**

### **Klasse 3d lernt den Alltag der Feuerwehr kennen**

Am Freitag, den 30. Januar, besuchte die Klasse 3d der Grundschule Surheim gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Notbichler die Feuerwehr Surheim. Der Ausflug fand im Rahmen der Brandschutzerziehung im Heimat- und Sachunterricht statt.

Die 21 Kinder kamen mit vielen „brennenden“ Fragen im Gepäck, die ihnen Stefan Hinterreiter jun. von der Feuerwehr Surheim ausführlich beantwortete. Ein vielfach gewünschtes Highlight – die berühmte Rutschstange – konnte er jedoch nicht zeigen: „Die gibt es nur bei Berufsfeuerwehren“, erklärte Stefan den neugierigen Schülerinnen und Schülern.

Nach einer gemeinsamen Übung zum richtigen Absetzen eines Notrufs erkundeten die Kinder das Feuerwehrhaus und die Einsatzfahrzeuge. Anschließend durften sie selbst in verschiedene Schutzkleidungen der Feuerwehr schlüpfen und ausprobieren, wie sich Feuerwehrleute im Einsatz ausrüsten.

Zum Abschluss entstand noch ein gemeinsames Erinnerungsfoto. Danach wurden die Kinder mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule gebracht – inklusive Blaulicht und Martinshorn, was natürlich nicht fehlen durfte und für strahlende Gesichter sorgte.



Adrenalin pur in Surheim: Sobald der Alarmgong schrillt, sitzt jeder Handgriff. Unsere Nachwuchshelden bei der Brandbekämpfung unter realistischen Bedingungen bei der 24-Stunden-Schicht.



## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

### Unsinniger Donnerstag bunt und fröhlich

Die ganze Schule feierte gemeinsam Fasching. In allen Klassen kamen die Kinder verkleidet in die Schule und sorgten mit vielen lustigen und kreativen Kostümen für eine ausgelassene Stimmung.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen von Tanz, Gesang und guter Laune. In der Turnhalle wurde ein großer Parcours aufgebaut, an dem sich die Kinder mit viel Begeisterung ausprobieren konnten. In der Aula wurde zur Musik getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert. Die Schnalzer demonstrierten in Saaldorf ihr Können und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Dank der Krapfenversorgung durch den Elternbeirat konnten sich Kinder und Lehrkräfte zwischendurch stärken. So wurde der Faschingstag zu einem rundum gelungenen Erlebnis für die gesamte Schulgemeinschaft – mit viel Bewegung und jeder Menge Spaß.



### Von der Glühbirne zur LED

Verschiedene Leuchtmittel und ihre Vor- und Nachteile besprachen die Drittklässler im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts. Zahlreiche mitgebrachte Exponate wurden in einer kleinen Ausstellung präsentiert und alle Schulkinder durften die Ausstellungsstücke in die Hand nehmen und begutachten. Ein spannendes und lebensnahes Thema!

## Orientierung Himmelsrichtungen und Kompass

Was sind Himmelsrichtungen? Wie funktioniert ein Kompass? Wie baut man eine Sonnenuhr?

Diesen Fragen stellten sich unsere Grundschüler beim Thema Orientierung. Hier wurden Windrosen mit Haupt- und Nebenhimmelsrichtungen im Pausenhof gezeichnet. Die Funktionsweise eines Kompasses wurde analysiert. Dann machten wir uns an die Arbeit und bauten selbst einen Kompass mit eigenen Mitteln nach. Auch die Gestaltung einer Sonnenuhr stand am Programm. Unser Motto dabei: Mach' es wie die Sonnenuhr, zähl' die schönen Stunden nur!



## Reise zu den Sternen

In den Klassen 1c/2c und 1a/2a wird es derzeit richtig kosmisch: Mit großer Neugier tauchen die Kinder in das spannende Thema Weltall ein und entdecken Sterne, Planeten und ferne Galaxien. Mit viel Staunen, kreativen Projekten und vielen Fragen lernen sie, wie faszinierend unser Universum ist. So wird das Klassenzimmer für eine Weile selbst zu einer kleinen Forschungsstation im All – und die Begeisterung der jungen Entdecker ist riesig!

## Leuchtende Augen im Kindergarten – Lesefreude entwickeln

Einige Zweitklässler der Grundschule Saaldorf-Surheim machten sich auf zu einem Besuch in die Kindergärten des Gemeindegebietes. Stolz trugen sie den Vorschulkindern eine spannende Geschichte vor. Die leuchtenden Augen der kleinen Zuhörer waren ein besonderer Dank für das Engagement der Schulkinder. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



## Klasse 4d: Brücken aus Papier

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts baute die Klasse 4d Brücken aus Papier. Zunächst untersuchten die Schülerinnen und Schüler verschiedene echte Brücken und lernten dabei die Fachbegriffe und den Zweck wichtiger Bauteile kennen. Auch erforschten sie, was eine Brücke stabil macht.

Mit diesem Wissen gingen die jungen Baumeister in die Gruppenarbeit. Ihre Aufgabe war klar: Baue aus 6 Blatt Papier, Klebestreifen und Schnur eine Brücke die möglichst viel Gewicht aushält und unter der ein Papierschiff hindurch fahren kann. Beim Bauen begegneten den Kindern viele Schwierigkeiten. Bei manchen kippten die Pfeiler sehr schnell um, bei anderen bog sich die Fahrbahn durch. Für jedes Problem konnten die Gruppen gemeinsam eine Lösung finden und lernte nebenbei vieles über den Brückenbau. Am Ende konnte die gesamte Klasse 4d stolz ihre „TÜV-geprüften“ Brücken präsentieren.

Zum Abschluss unseres Themas „**Rind und Milchproduktion**“, stellte die Klasse 4a der Grundschule Saaldorf-Surheim **selbst Butter her**. Dafür füllten die Kinder Sahne in ein Glas und schüttelten fleißig, bis sich Butter und Buttermilch trennten. So konnten alle selbst erleben, wie man Butter zuhause herstellen kann.



# STREUOBSTWIESEN BEGEISTERN – LEBENSRAUM ERHALTEN!

## Teilnahmeaufruf für die diesjährige Obstbaumaktion im Berchtesgadener Land

Auch 2026 sollen weiterhin im Berchtesgadener Land neue Streuobstwiesen geschaffen werden. Hierfür können Sie sich bis einschließlich 30.04.2026 beim Landschaftspflegeverband, der Kreisgartenfachberatung oder der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion melden.

Die Streuobstaktion läuft seit Jahren erfolgreich und bringt auch in diesem Jahr wieder alte hochstämmige Obstsorten auf passende Flächen – gefördert durch staatliche Mittel. Eine großartige Gelegenheit, Biodiversität zu fördern und die Landschaft zu verschönern und sich gleichzeitig eigenes unbehandeltes Obst für die Zukunft zu sichern! Im Herbst 2026 ist wieder eine Obstbaumaktion geplant. Hierbei werden Obstbäume, Holzpfosten, Wühlmauskorb und Verbisschutz an Eigentümerinnen und Eigentümer geeigneter Flächen zur Schaffung neuer Streuobstwiesen oder zur Ergänzung bestehender Bestände ausgegeben. Es werden weiterhin mindestens 5 Obstbäume abgegeben, welche in einem Abstand von mindestens 10m voneinander zu pflanzen sind. Da die Aktion staatlich gefördert wird, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden, die Ihnen die Projektleiterin Elisabeth Huber gerne telefonisch erklärt.

Interessenten können sich ab sofort bis einschließlich 30.04.2026 bei Elisabeth Huber ([0151 24195598](tel:015124195598)), Kreisfachberater Josef Stein ([08651 773853](tel:08651773853)) oder der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion ([08654 3094615](tel:086543094615)) melden. Am einfachsten schreiben Sie eine Mail an: [obstbaumaktion@lpv-bgl.de](mailto:obstbaumaktion@lpv-bgl.de).



Ansprechpartner:  
Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V.,  
Untersurheimer Str. 2, 83416 Saaldorf Surheim  
Projektleitung Elisabeth Huber, Tel.: 0151 24195598

## Neuer Mitarbeiter beim Landschaftspflegeverband

Seit Februar 2026 verstärkt **Simon Pfeiffer** das Team des LPV als Projektleiter. Nach einem nahtlosen Übergang von seinem Geographiestudium widmet er sich nun der Pflege und Entwicklung von Streuwiesen, Hangquellmooren und weiteren artenreichen Grünlandtypen. Darüber hinaus engagiert er sich im Wiesenbrüter- und Amphibienschutz, in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Weiterentwicklung bestehender und neuer Projekte – etwa zur Pflege und Entwicklung von Gewässern dritter Ordnung. Nach einem Sommer auf Hangquellmooren in den Ammergauer Alpen für seine Abschlussarbeit, freut sich Simon nun im Landkreis ähnliche Flächen genauer unter die Lupe zu nehmen und dabei neue regionale Perspektiven zu gewinnen.



### Und so erreichen Sie ihn:

Telefonisch unter [0151 24174270](tel:015124174270) bzw. per E-Mail unter [s.pfeiffer@lpv-bgl.de](mailto:s.pfeiffer@lpv-bgl.de)

### Allgemeiner Hinweis:

Wer noch unsere alte Festnetznummer gespeichert hat, bitte beachten, dass diese nicht mehr aktiv ist. Sie erreichen ihre bisherigen LPV-Ansprechpartner ausschließlich über die unten aufgeführten Mobilnummern:

Geschäftsführung Susanne Thomas unter [0151 592 866 20](tel:015159286620)

Projektleitung Elisabeth Huber (geb. Rudischer) unter [0151 24195598](tel:015124195598)

Verwaltung & Projektarbeit Melanie Tiefenthaler unter [0151 20071765](tel:015120071765)

# **DIE ERSTEN WIESENBRÜTER SIND AUS DEM WINTERREVIER ZURÜCK**



## **Brutsaison im Haarmos beginnt**

Das Haarmos ist ein richtiges Juwel, auf das die Menschen vor Ort stolz sein können: in diesen Wiesen brüten Vögel, die mittlerweile auf der roten Liste stehen und teils vom Aussterben bedroht sind. Wiesenbrüter wie der Große Brachvogel, Kiebitz, Bekassine oder Braunkehlchen finden hier noch ideale Voraussetzungen für die Jungenaufzucht: offene, ausgedehnte, zusammenhängende Feuchtwiesen mit extensivem Mahdmosaik und somit genügend Nahrung für die Aufzucht. Ein großer Schatz, der aufgrund aufwendiger Pflege durch ortsansässige Landwirte und Eigentümer in Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Organisationen, Verbänden und Behörden erhalten wird.

Auch als Erholungsgebiet für den Menschen gilt das Haarmos mit dem angrenzenden Abtsdorfer See und wurde daher 1979 als Landschaftsschutzgebiet anerkannt. Europaweiten Schutzstatus erhielt es 2004 als sogenanntes Fauna-Flora-Habitat (FFH-Gebiet) wegen bedeutsamer Biotope und Arten für das europäische Naturerbe „Natura 2000“.

Mit ein wenig Glück und zur richtigen Zeit können die eleganten Flugspiele der Kiebitze, das Meckern der Bekassine, die wellenförmigen Balzflüge des Großen Brachvogels und noch so vieles mehr hautnah erlebt werden. Die seit 2009 installierte Aussichtsplattform gibt einen weiten Einblick ins Zentrum des Haarmoses und lädt förmlich zur Vogelbeobachtung ein, sodass man an der Natur teilhaben kann ohne dabei zu stören. Denn Wiesenbrüter sind scheue Lebewesen und reagieren auf Störungen häufig mit der Aufgabe der Brut. Daher ist es besonders wichtig, speziell in der Brutzeit (März – Juli) die Wege nicht zu verlassen und Hunde an der Leine zu führen und nicht in die Wiesen laufen zu lassen. 1987 erließ das zuständige Landratsamt Berchtesgadener Land eine Verordnung zur Regelung des Betretungsrechts – das Verlassen der Wege ist in der Brutzeit verboten, ebenso das Betreiben von Flugmodellen und anderen Flugkörpern.

Kostenlos geführte Exkursionen ins Haarmos organisiert der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) zusammen mit der Biosphärenregion Berchtesgadener Land: Schutzgebietsbetreuer und Wiesenbrüterbeauftragte nehmen Sie mit auf eine leichte Wanderung in das Schutzgebiet. Beim gemeinsamen Beobachten erhalten die Besucher interessante Informationen zum Verhalten der Wiesenbrüter und ihre Ansprüche an den Lebensraum. Es gibt zwei Termine: am 28.03.2026 um 8.00 Uhr und eine Abendexkursion am 12. Juni 2026 ab 18:00 Uhr. Treffpunkt jeweils am Parkplatz Lauterbrunn am Abtsdorfer See an der BGL 3 bei der Informationstafel – Anmeldungen verpflichtend bitte per E-Mail: [veranstaltung-brbgl@reg-ob.bayern.de](mailto:veranstaltung-brbgl@reg-ob.bayern.de) oder telefonisch unter +49 8654 30946-10.



**Großer Brachvogel landet nach einem langen, gefährvollen Rückflug aus dem Überwinterungsgebiet sicher im Haarmos – erst der Bruterfolg wird zeigen, ob er hier dauerhaft Zukunft hat.**

# MIT DEM BIOSPHÄREN-FRÜHSTÜCK REGIONAL IN DEN TAG STARTEN

Biosphärenregion  
Berchtesgadener Land



Mittlerweile gibt es das Biosphären-Frühstück, das von der Biosphären-Verwaltungsstelle gemeinsam mit mehreren Gastgeberinnen und Gastgebern aus dem Landkreis ins Leben gerufen wurde, seit knapp vier Jahren. Bei einem Biosphären-Frühstück werden Gäste wie Einheimische mit sorgfältig ausgewählten Spezialitäten aus der Biosphärenregion Berchtesgadener Land verwöhnt. Die Produkte stammen von landwirtschaftlichen Betrieben und dem traditionellen Lebensmittelhandwerk aus der Region, aus den Gärten der Frühstücks-Anbieterinnen und -Anbieter oder aber sie werden von diesen mit viel Liebe selbst zubereitet. Somit ist das Biosphären-Frühstück nicht nur besonders hochwertig, es steht auch für kurze Wege, nachhaltige Erzeugung, bewussten Konsum und die Förderung regionaler Wertschöpfungsketten.

Weitere Informationen zum Biosphären-Frühstück und zu den teilnehmenden Unterkünften und Cafés, zu denen unter anderem die Bäckerei Wahlich zählt, finden Sie unter: <https://biosphaerenregion-bgl.de/fruehstueck>.

**Werden Sie Teil der Initiative „Biosphären-Frühstück“:** Sie betreiben selbst einen Übernachtungsbetrieb oder ein Café und bieten Ihren Gästen ein Frühstück, bei dem Sie besonderen Wert auf regionale Produkte, handwerkliche Lebensmittelfertigung und nachhaltige Erzeugung legen? Dann melden Sie sich gerne unverbindlich bei Barbara Graßl von der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion (08654 30946-11 oder [Barbara.Grassl@reg-ob.bayern.de](mailto:Barbara.Grassl@reg-ob.bayern.de)).



Biosphären-Frühstück

## Erfolgreiche Rezertifizierung der Partner der Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Seit 2022 besteht die Partner-Initiative der Biosphärenregion Berchtesgadener Land. Ganz nach dem Grundsatz „Wir sind Biosphäre“ wirtschaften die als Biosphären-Partner ausgezeichneten Unternehmen rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur und verpflichten sich, kontinuierlich an einer Optimierung ihres nachhaltigen Handelns und Wirtschaftens zu arbeiten.

Seit dem vergangenen Sommer wurden insgesamt 12 im Landkreis ansässige Unternehmen erfolgreich für weitere drei Jahre als Biosphären-Partner rezertifiziert. Im Zuge der Rezertifizierung gab es Feedback-Gespräche mit den Unternehmen. Über die erneute Auszeichnung der Unternehmen entschied anschließend der Vergaberat der Biosphären-Partnerinitiative, der sich einstimmig für die Verlängerung der Biosphären-Partnerschaft mit den Unternehmen aussprach. Die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion gratuliert herzlich zur erneuten Auszeichnung. Als Biosphären-Botschafterinnen und -Botschafter helfen die Partnerbetriebe mit, das Berchtesgadener Land als zukunftsfähigen Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum zu erhalten und als Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu etablieren.

Mehr zu den Partnern der Biosphärenregion finden Sie unter: [www.brzgl.de/bereiche-aufgaben/regional-nachhaltig-wirtschaften/biosphaeren-partner/](http://www.brzgl.de/bereiche-aufgaben/regional-nachhaltig-wirtschaften/biosphaeren-partner/)

## Veranstaltungen der Biosphären-Verwaltungsstelle

Für Kinder, Familien und Erwachsene wartet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Alle Informationen gibt es unter „Besuchen & Erleben“ im Veranstaltungskalender auf [www.biosphaerenregion-bgl.de](http://www.biosphaerenregion-bgl.de).



„Wir sind Biosphäre!“

# NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

Das Hauptanliegen von Gwand&mehr ist, sehr gut erhaltene Ware zu kleinen Preisen kostengünstig allen Interessierten anzubieten und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen. Jede Käuferin, jeder Käufer kann dazu beitragen und gewinnt dabei doppelt: wenig Geld ausgeben und etwas für den Klimaschutz tun.

Die Finanzierung der Miete ist bis Herbst 2026 durch ortsansässige Sponsoren, wie im letzten Gemeindebrief geschrieben, gesichert! Doch darüber hinaus nicht! Jede noch so kleine Spende an den Ladeninhaber, die Caritas, ist natürlich steuerlich absetzbar. Wenn sie zweckgebunden gegeben wird, dann kommt sie nur dem Gwandladen zu Gute. Infos gibt es im Gwand&mehr. Daher bitte im Laden fragen!

Wann ist der Secondhandladen geöffnet? Jeden Dienstag von 16 – 18 Uhr und jeden Freitag von 14 – 18 Uhr. Einkaufen kann jede bzw. jeder im Gwand&mehr!

Bücher, CDs und DVDs sind kostenfrei! Einfach mitnehmen. Neben Kleidung für Frauen und Männer gibt es Schönes aus Porzellan, Glas oder Steingut. Auch ohne etwas zu kaufen, sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.



# **FREIWILLIGES SOZIALES JAHR UND BUNDESFREIWILLIGENDIENST AN DER SALZACHKLINIK FRIDOLFING**

Du bist mindestens 16 Jahre alt und möchtest nach der Schule praktische Erfahrungen sammeln, etwas Sinnvolles tun oder herausfinden, ob ein Beruf im Gesundheitswesen zu dir passt? Dann sind ein FSJ oder Bufdi an der Salzachlinik genau das Richtige für dich!

Mit dem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ – unter 27 Jahren) und dem Berufsfreiwilligendienst (Bufdi) bietet Dir die Salzachlinik hervorragende Gelegenheiten, in die unterschiedlichen Krankenhausbereiche einzublicken.

Du unterstützt das Pflorgeteam bei seinen täglichen Aufgaben, wobei Du nicht nur verschiedene Berufsfelder kennenlernst, sondern auch wertvolle Erfahrungen fürs Leben sammelst. Die Dienstzeit beträgt je nach Vereinbarung mindestens 6 und maximal 18 Monate.

**Weitere Infos erhältst Du bei Christine Stadler:**

[christine.stadler@fridolfing.bayern.de](mailto:christine.stadler@fridolfing.bayern.de)

Tel. 08684 9889-18



WIR

SUCHEN

DICH

**FSJ &  
BUFDI**



## Aus dem Finanzamt - Information für die Steuerbürger: **EINSTELLUNG DES VERSANDS VON ZAHLUNGSHINWEISEN VOR FÄLLIGKEIT**



**FINANZAMT**  
Berchtesgaden-Laufen

Der Versand der Zahlungshinweise vor Fälligkeit für die gleichbleibenden Vorauszahlungen zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, sowie für die zugehörigen Folgesteuern wird ab sofort durch die Finanzverwaltung eingestellt!

Das Schreiben informierte bisher Bürgerinnen und Bürger über einen anstehenden regelmäßigen Zahlungstermin und wurde per Briefpost versandt. Bislang hat Bayern diesen Service als einziges Bundesland noch aufrechterhalten. SEPA-Lastschriftverfahren oder die Einrichtung von Daueraufträgen bieten Bürgerinnen und Bürgern jedoch komfortable Möglichkeiten, ihren regelmäßigen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachkommen zu können. Der Versand der Hinweisschreiben ist insoweit nicht mehr zeitgemäß. Hinzu kommen steigende Kosten für Papier, Druck und Versand. Betroffene Bürgerinnen und Bürger werden somit bereits am nächsten Zahlungstermin (z.B. für die Einkommensteuervorauszahlung zum Termin 10.03.2026) **nicht** mehr erinnert.

Wir empfehlen für die unkomplizierte Abwicklung Ihrer Vorauszahlungen künftig die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. So stellen Sie sicher, dass Ihre Zahlungen automatisch und pünktlich erfolgen.

Das hierfür erforderliche Formular (SEPA-Lastschriftmandat) sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Finanzamtes ([www.finanzamt-berchtesgaden-laufen.de](http://www.finanzamt-berchtesgaden-laufen.de)).

**Katholisches Bildungswerk  
Berchtesgadener Land e.V.**

**WO HOLST DU DIR  
DEINE BILDUNG?**  
[www.bildungswerk-bgl.de](http://www.bildungswerk-bgl.de)



# VERANSTALTUNGSKALENDER BIS JULI 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.04.	14:00	Mitnand Spuin - Spielenachmittag für Jung und Alt	Generationenbüro	Mitnand, Moosweg 3 in Saaldorf (neben Generationenbüro)
14.04.	17:00	Bau- und Umweltausschuss	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
15.04.	13:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Saaldorf	Pfarrheim Saaldorf
16.04.	18:30	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
17.04.	19:30	Kunst und Kultur Zentralasiens	Kultukreis Saaldorf-Surheim	Kulturkeller in der Grundschule Surheim (Eingang neue Turnhalle Surheim)
18.04.	20:00	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Surheim	Musikkapelle Surheim	Mehrzweckhalle Saaldorf
24.04.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60	Generationenbüro	Pfarrheim Surheim
03.05.	10:00	Floriani der FW-Surheim	Feuerwehr Surheim	Gasthaus Lederer
06.05.	14:00	Mitnand Spuin - Spielenachmittag für Jung und Alt	Generationenbüro	Mitnand, Moosweg 3 in Saaldorf (neben Generationenbüro)
07.05.	18:30	Konstituierende Gemeinderatssitzung	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
08.05.	09:00	Elterncafé	Generationenbüro	Mitnand, Moosweg 3 in Saaldorf (neben Generationenbüro)
15.05.	19:00	Olles Leiwand - Austrorock am Abtsee	Band "Olles Leiwand"	Abtsee
19.05.	17:00	Bau- und Umweltausschuss	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
21.05.	18:30	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
21.05.	19:00	Weinseminar	Kultukreis Saaldorf-Surheim	Kulturkeller in der Grundschule Surheim (Eingang neue Turnhalle Surheim)
29.05.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60	Generationenbüro	Pfarrheim Saaldorf
03.06.	14:00	Mitnand Spuin - Spielenachmittag für Jung und Alt	Generationenbüro	Mitnand, Moosweg 3 in Saaldorf (neben Generationenbüro)
12.06.	18:00	Den Wiesenbrütern auf der Spur: Abendexkursion im Haarmoos	Biosphärenregion BGL	Parkplatz Lauterbrunn
14.06.	10:00	Oldtimertreffen Saaldorf	Feuerwehroldtimer-Freunde Saaldorf e.V. Freiwillige Feuerwehr Saaldorf e.V.	Vorplatz/Pausenhof Schulhaus Saaldorf
14.06.	16:00	Junger Klang & Helle Stimmen: Surheimer Kirchenkonzert	Surheimer Jugendkapellen und Kinderchor	Kirche St. Stephan, Surheim
16.06.	17:00	Bau- und Umweltausschuss	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
18.06.	17:00	Wir bewahren Schätze - Inklusive Wanderung zu Obst, Getreide & Wildbienen	Biosphärenregion BGL	Parkplatz gegenüber Sägewerkstrasse 25
18.06.	18:30	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
21.06.	10:00	50 Jahre Haus für Kinder St. Martin	Kindergarten Haus für Kinder St. Martin	Haus für Kinder St. Martin
26.06.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60	Generationenbüro	Pfarrheim Surheim
26.06.		Tanzabend - 80 Jahre BSC Surheim	BSC Surheim	Sportplatz Surheim
27.06.		Tag des Sports und der Gemeinschaft - 80 Jahre BSC Surheim	BSC Surheim	Sportplatz Surheim
28.06.		Festsonntag - 80 Jahre BSC Surheim	BSC Surheim	Sportplatz Surheim
28.06.	10:00	Mit dem Biosphären-Ranger unterwegs: Ackerwildkräuter entdecken	Biosphärenregion BGL	Getreidegarten der Biosphärenregion
30.06.	19:00	Sommernachtskonzert in Saaldorf	Musikkapelle Steinbrünning	Kirchplatz Saaldorf
03.07.	09:00	Elterncafé	Generationenbüro	Mitnand, Moosweg 3 in Saaldorf (neben Generationenbüro)
04.07.	15:00	Dorffest Surheim	Musikkapelle Surheim	Dorfplatz Surheim
08.07.	19:00	Gemeinsames Sommernachtskonzert der beiden Musikkapellen	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Sortenerhaltungsgarten Apfel-Birne-Berge, Haberland
11.07.	14:30	Bühne Frei! Saaldorf-Surheimer Musitag	Junge Liste Saaldorf-Surheim	Gasthaus Neuwirt
14.07.	17:00	Bau- und Umweltausschuss	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
15.07.	19:00	Gemeinsames Sommernachtskonzert der beiden Musikkapellen	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Sortenerhaltungsgarten Apfel-Birne-Berge
16.07.	18:30	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
25.07.	17:00	Surheimer Sommerfest	Gasthaus Hackerstüberl	Hackerstüberl
25.07.	20:00	Klassik Rock mit DJ AB	Kultukreis Saaldorf-Surheim	Stützing "Bachtei-Bauer"
27.07.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60	Generationenbüro	Pfarrheim Saaldorf
28.07.	19:00	Sommernachtskonzert in Surheim	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Surheim, Dorfplatz/ Musikpavillon
31.07.	20:00	Trio Invitation feat. DaniElla	Kultukreis Saaldorf-Surheim	Stützing "Bachtei-Bauer"
04.08.	17:00	Bau- und Umweltausschuss	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.